



Behandlung und Ableitung von gewerblichen und industriellen Abwässern

Rechtsgrundlagen – Technische Möglichkeiten – Praxisumsetzung



13.05.2025 - 15.05.2025 | BEW-Essen oder Online 02.12.2025 - 04.12.2025 | BEW-Essen oder Online

09:00 Uhr am 1. Tag -17:00 Uhr am letzten Tag



Dr. Saskia Dillmann 02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



| Teilnahmepreise in € | Präsenz | Online |
|--|---------|--------|
| Regulär* | 850,- | 775,- |
| Verbandsmitglieder* AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr | 765,- | 690,- |
| Behörden* | 635,- | 560,- |
| Kommunen* | 635,- | 560,- |

^{*}zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen





Behandlung und Ableitung von gewerblichen und industriellen Abwässern

Rechtsgrundlagen – Technische Möglichkeiten – Praxisumsetzung

Beschreibung

Grundwissen und Praxiserfahrungen für die rechtssichere Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabwässern

Die nachhaltige und effiziente Behandlung und Ableitung gewerblicher und industrieller Abwässer stellt Unternehmen vor große technische und wirtschaftliche Herausforderungen.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen umfassende und fachübergreifende Aspekte zum richtigen Umgang mit industriellen und gewerblichen Abwässern vermittelt. Hierbei wird der Fokus darauf gesetzt, das erlernte Wissen in der Praxis bei der Planung, der Genehmigung und dem Betrieb umzusetzen.

So werden die Vermeidung und die Behandlung von Abwässern in unterschiedlichen Branchen, wie z.B. der Lebensmittelindustrie, der Chemieindustrie oder der metallverarbeitenden Industrie, erläutert. Unterschiedlichste technische Maßnahmen und Verfahrenstechniken zur Abwasserbehandlung werden hierbei ausführlich vorgestellt und erklärt.

Lernen Sie durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung, de Herausforderungen des Umgangs mit gewerblichen und industriellen Abwässern zu meistern und erhalten Sie einen umfangreichen Überblick über die rechtlichen und technischen Anforderungen an eine wirtschaftliche und effektive Abwasserbehandlung. Sie haben hierbei die Möglichkeit, Fragestellungen aus Ihrem beruflichen Alltag mit den praxiserprobten und erfahrenen Referenten und den anderen Teilnehmer/-innen zu diskutieren und so Problemlösungen zu entwickeln.

Themen



Einführung / Grundbegriffe

- Bedeutung betrieblicher Gewässerschutz
- Definitionen Abwasser / Abfall
- Abwasserarten, Kenngrößen, Inhaltsstoffe
- Betriebliche Abwasseranfallstellen

Rechtliche Anforderungen

- EU-Wasserrahmen-Richtlinien
- Wasserhaushaltsgesetz, Abwasserverordnung und Anhänge
- Wasserrecht der Länder
- Kommunale Entwässerungssatzungen

Anlagenbezogener Gewässerschutz

Möglichkeiten und Grenzen der Mitbehandlung industrieller und gewerblicher Abwässer in kommunalen Kläranlagen

- Biologische Abwasserbehandlung
- Mitbehandlung flüssiger Abfälle in der Kläranlage
- Überwachung, Probenahmestellen und Online-Messstellen

Abwasserbehandlungsverfahren, Verfahrenstechnik

- Verfahren der Abwasserbehandlung
- Teilstrombehandlung, Entgiftung
- Schwermetallelimination

Produktionsspezifische Abwässer - Stand der Technik

- Lebensmittelindustrie
- Chemieindustrie
- Metalloberflächenbehandlung, Wirkbäder, Spültechnik,etc.

- Druckereien
- Tankinnenreinigung
- Krankenhäuser
- Laboratorien

Praxisbeispiel - Abwasserentsorgung von einem (Produktions)Betrieb

- Gesetzliche Regelungen zur Abwasserbeseitigung
- Ableitung von behandlungsbedürftigem / nicht behandlungsbedürftigem Abwasser
- Ableitung von Abwasser / Barrieremodell
- Beispiel CHEMPARK Leverkusen

Mitbehandlung von kommunalen Abwässern in der Praxis

- Rechtliche Vorgaben
- Turmbiologie/ Kaskadenbiologie
- Beispiel Entsorgungszentrum / Gemeinschaftskläranlage Bürrig

Abwassermonitoring, Abwassermanagement

- Betriebsinterne Abwasserüberwachung
- Erkennen von unzulässigen Einleitungen und Abwasserrückhaltung
- Management von Abwasserströmen
- Gefahrenabwehr

Betriebliche Einleitüberwachung

- Vorgaben aus der Einleitererlaubnis
- Überwachungsparameter
- Problemstellen, Probenahmearten

Umgang mit Betriebsprobleme und -störungen

Arbeitsschutzvorschriften

- Rechtliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Chemiekaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung
- Arbeitsschutzvorschriften der Unfallversicherungsträger

Arbeitsschutz in der Praxis

- Verantwortung und Haftung der Arbeitgebers und Arbeitnehmers
- Rechtssichere Arbeitsschutzorganisation
- Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellung von Betriebsanweisungen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Abschluss



Zielgruppe

- Anlagenbetreiber (Geschäftsführer/-innen und Betriebsleiter/-innen)
- Gewässerschutz- und Umweltbeauftragte
- Betriebspersonal von gewerblichen und industriellen Abwasseranlagen
- Mitarbeiter/-innen von Planungs- und Ingenieurbüros
- Mitarbeiter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden
- Sonstige Interessenten (z.B. Kanalnetzbetreiber, Abwasserverbände)

Dozenten/Dozentinnen

- Ufuk Cosguner, Work Health & Safety, Emmerich
- Veit Flöser, Ingenieurbüro Veit Flöser, Hannover
- Dr. Katrin Schwab, Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: WD003

• Direkt über unser Online-Anmeldeformular:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/wd003

• Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/anmeldeformular